



STADT GLINDE • POSTFACH 1360, 21505 GLINDE • MARKT 1, 21509 GLINDE

An die Einwohner*innen
des Evakuierungsgebietes
zur anstehenden Bombenentschärfung

Ansprechpartner: Herr Urban
Sachgebiet: Ordnungsamt
Telefon Durchwahl: 040 / 710 02 241 Zimmer: 122
E-Mail: ordnungsamt@glinde.de
Rathaus: Telefon: 040 / 710 02 - 0 Telefax: 040 / 710 02 580
E-Mail: info@glinde.de Internet: www.glinde.de

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	8.00 – 12.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr	
Donnerstag		15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	

Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.00 – 12.00 Uhr und	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	7.00 – 13.30 Uhr	
Donnerstag		15.00 – 19.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	

Weitere Sprechzeiten im Rathaus nach Vereinbarung

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen
241/124-10

Datum
24.11.2021

Evakuierung der Wohnhäuser im Absperrradius zur Bombenentschärfung

Sehr geehrte Anwohner*innen,

im Gemeindegebiet Oststeinbek wurde ein Bombenblindgänger aus dem zweiten Weltkrieg aufgefunden (Haidstücken 1, 22113 Oststeinbek).

Die Bombenentschärfung ist für den kommenden Freitag, 26.11.2021 ab 10:00 Uhr geplant.

Um den Bereich des Fundortes wird am Freitag, 26.11.2021 ab 07:30 Uhr ein Absperrradius von ca. 1.000 Metern eingerichtet.

Ihr Wohnhaus befindet sich in diesem Sicherheitsradius zur Bombenentschärfung. Personen innerhalb dieses Bereiches müssen evakuiert werden. Das bedeutet, Sie müssen Wohnungen, Geschäftsräume und alle weiteren Aufenthaltsorte zwischen **07.30 Uhr und 08.00 Uhr verlassen haben**. Es darf sich keine Person mehr in diesem Gebiet aufhalten.

Dies ist notwendig, da von Bombenblindgängern eine große Gefahr ausgeht. Grundsätzlich handelt es sich hier um noch zündfähige Sprengkörper.

Um jeglichen Schaden von Leib und Leben der Bevölkerung auszuschließen, dürfen Sie sich nicht in der Nähe der Bombenentschärfung aufhalten.

Die Stadt Glinde ist verpflichtet, alle Personen aus diesem Bereich zu evakuieren. Erst dann kann mit der Entschärfung/Sprengung begonnen werden.

Den Anordnungen der Ordnungskräfte ist Folge zu leisten. Bei Verweigerung kann ein Ordnungsgeld in Höhe von 1.000 Euro verhängt werden.

Wie lange der Kampfmittelräumdienst für den Einsatz benötigt, kann im Vorfeld nicht gesagt werden. Die Entschärfung/Sprengung muss sorgfältig geplant und präzise durchgeführt werden.

Zwar sind der jeweilige Sprengmeister und sein Team Experten auf ihrem Gebiet, jedoch machen die lokalen Gegebenheiten jede Entschärfung/Sprengung einzigartig. Umso wichtiger ist es, dass den Anweisungen der Ordnungskräfte Folge geleistet wird, damit die Arbeiten so früh wie möglich beginnen können.

Es kann zu einem mehrstündigen Aufenthalt außerhalb Ihrer Wohnung kommen. Genaue Zeitangaben sind aber generell nicht möglich. Denken Sie daher bitte an Ihre Medikamente sowie ausreichende Verpflegung für Ihre Haustiere.

Für Personen, die keine Möglichkeit haben, bei Bekannten oder Verwandten unterzukommen, wird eine Anlaufstelle in der Sporthalle der Grundschule Tannenweg (Tannenweg 10), Glinde eingerichtet werden. Hier gilt die 3 G-Regel (geimpft, genesen, getestet). Ein entsprechender Nachweis ist bitte vorzulegen.

Hilfsbedürftige Personen können über die Rufnummer 040 713003-74 bei der Gemeinde Oststeinbek gemeldet werden. Diese werden dann von den Rettungsdiensten evakuiert und zu einer Betreuungsstelle oder in ein Krankenhaus gebracht. Dieser Krankentransport sind kostenlos.

Zur Frage des Versicherungsschutzes müssen Sie sich an Ihre Versicherung wenden. Ein evtl. Umsetzen von Fahrzeugen dient der Schadensminimierung im Ereignisfall, vorrangig jedoch der Notwendigkeit, Rettungswege freizuhalten.

Informationen über die

- Durchführung der Evakuierungsmaßnahme

erhalten Sie über die geschaltete Hotline 040 710 02 – 700

und online unter www.glinde.de

Diese Telefonnummern sind

Mittwoch, 24.11.2021 von	14 Uhr bis 18 Uhr
Donnerstag, 25.11.2021 von	8 Uhr bis 20 Uhr
Freitag, 26.11.2021 von	6 Uhr bis zur Entschärfung geschaltet.

Danach erfolgt lediglich eine Bandansage.

Weitere Informationen über die

- Erledigung der Entschärfungsmaßnahme
- Aufhebung der Evakuierung

erhalten sie online unter www.glinde.de, über die Radiosender und die NINA-Warn-APP.

Ich bedanke mich bereits schon jetzt für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

Mit freundlichen Grüßen


Zug
Bürgermeister